

Eine Welt, die man nicht verstehen kann...

***Nummer 31 anschlepp* mit Verzögerung.. <.<; ..aber es ist da! ^^;**

Von abgemeldet

Kapitel 5: Live dabei, das hat etwas

sumsum

Seid begrüßt, liebe imaginäre Leser...oder doch nicht so imaginär?

tief einatmen

JAAAAAAHAAAAAHAAA!! ICH HAB JETZT 10 (!) KOMMIS!!!

(...im Hintergrund ertönt >All you need is love< von den Beatles, während im Vordergrund ein Kadrün mit einem >Love&peace for all< T-Shirt Karriere macht ^^)

Danke dir littleSweetdevil! (Ha! hoffen hat sich gelohnt *jubel* *freu* sumsum....i'm so happy....man mag es kaum glauben, aber das Kind kann sich freuen!! O*^o^*O)

Juchuuu! Hab neue Leser...(hoffentlich...T-T <- Tränen der Freude) danke euch spitzohr und shadowgirl.

ich bleibe dabei und hoffe (wie schon so oft), dass ihr auch diese Kapitel lesen werdet (solange mir die anderen Leser nicht weggelaufen sind...

fies grins *Lasso umherwerf* für notfälle hab ich vorgesorgt...hehehe..... *lasso ungeschickter werf* *sich selbst eintützel*müst...^-^;)

<<- sagt nichts aber nun kommt die allseitsbekannte >>Legende<< O_ô

"Da sagt man mal wieder was"

//Cara tut denken tun!//

...Text, Text, überall TEXT....

(Kommentare meiner nichtigkeit....gibts die überhaupt in diesem kapitel?)

>vielleicht besonders betonte oder andersweitig wichtige wörter....wie auch immer<

verbeugen tu gnießt die letzten stunden eures lebens, denn nun folgt schlimmstes (ich übertreib mal wieder...erstens, das kapitel hat nichts dolles...zweitens....es ist wieder etwas....nja....kurz....)

was ich sagen wollte...viel spaß beim lesen (eventuell....^-^;)

~*~*~*~*~

Eigentlich hatte ich vor, das Gelände zu erkunden. Beließ es aber dabei, das eine Haus zu umrunden. Allein dabei entdeckte ich schon Sachen, die mir erstmal ausreichten und verdaut werden mussten!

Alles zusammen stand auf einer Art Anhöhe. Dies ermöglichte einen tiefen Einblick in die dargebotene Landschaft. Bäume, Bäume, eventuell mal ein See oder Fluss, dann wieder Bäume und ein paar andere Erhöhungen und Berge. Kurzum, recht nette Gestaltung, ziemlich verlassen, aber ein Augenschmaus! Ich hatte nicht oft das Glück, mir so etwas Gutes fürs Auge tun zu können. Meine Möglichkeiten bei Großvater waren erheblich eingeschränkter aus Gründen, die ich bis heute nicht wusste.

Bei meinen kleinen Fußmarsch entdeckte ich schlicht auf der anderen Seite des Hauses, weitere. Es erstaunte mich anfangs, denn ich dachte, dieses Fleckchen Erde wäre vollends von Zivilisation und anderen abgeschnitten. Musste mich wohl oder übel geirrt haben!

Nur WAS das für Häuser waren, schockierte mich zu tiefst. Erst so ein seltsamer Hügel mit dem Schriftzug >Capsule Cooperation<, des weitern ein eher friedliches Heim an einem See, an dessen Ufer eine steinerne Treppe mündete. Ich folgte ihr mit den Augen und landete prompt bei einem Schrein. //Verdächtig...seeeeeehr verdächtig!// Als dann schließlich noch ein Haus mit der japanischen Aufschrift >Tendo< folgte, blieb meine Welt vollständig stehen. //Das war nicht nur so, das ist so!//, schoss es mir durch den Kopf. Und aus jedem der genannten Gebäude hörte man schmatzende Geräusche. Überall Mittagszeit wie man vorhin unschwer überhören konnte. //Und bei dem Wort >Essen< waren alle auf Schlag mehr oder weniger still! Nja.. Haben zumindest von ihren Mordplänen oder Friedensgedanken abgelassen...//

"FINGER WEG!! DAS IST >MEIN< ESSEN!!"

"ACH JA?! STEHT DA DEIN NAME DRAUF?!"

"Seid ruhig! Wir wollen hier vernünftig das überaus leckere Essen zu uns nehmen!"

"Meins, meins, MEEEEIIINS!!!"

Ich seufzte, doch das fiel niemand bei dem Geplärre auf. Aus allen Ecken dröhnten die Streitigkeiten. //Wie Kinder! Ich hasse Kinder!// ...so langsam machte ich mir selbst Sorgen! Wenn noch mehr Dinge hinzukämen, die ich NICHT mochte, gäbe es keine mehr, die man mögen könnte!

Resigniert schüttelte ich den Kopf. //Ich werde mich wohl nie an so was gewöhnen.// Und das dachte ich, wo ich nicht mal ne Stunde hier bei Bewusstsein war. //Genau! Wie lange hatte ich geschlafen und warum war ich in diesem Zimmer? Warum sind alle wie reale Figuren oder bin ich etwa...?// Ich schaute an mir herunter....sieht nicht sehr nach real aus... Ich kratzte mich am Kopf. //Juchu! Ich bin ne Animefigur!// Erschlaffend baumelten meine Arme neben meinen Körper, wo sonst?! Aber ich kümmerte mich nicht weiter drum. Und da alle dem Anschein nach beim Essen bzw. Streiten waren, begab ich mich in das Zimmer, in dem ich aufwachte.

...keine leichte Sache...überhaupt keine leichte Sache...

Wie lange suchte ich dieses besch...eidene Zimmerchen nun? An die halbe Stunde bestimmt. Ich hab Orte gesehen, die ich nicht für möglich hielt! Da lebten die alle unter einem Dach und Mädchen und Jungs hatten nicht mal getrennte Badezimmer! Zwar auf fast jeder von vier Etagen eins oder zwei, aber eben nicht getrennt!

Ich ahnte im Voraus, dass das definitiv NICHT gut enden würde! Peinlichkeiten würden folgen und das wusste ich auch ohne hellseherische Fähigkeiten!

Außerdem hatte ich bisher nur Gemeinschaftsräume gesehen. Das hieß, meine Hoffnungen auf einen abgeschiedenen Raum waren Passé! Oder es gab hier welche, die ich noch nicht gefunden hatte. Wie den Raum, den ich nun seit einer dreiviertel

Stunde suchte!

//Es reicht!// Und müde lehnte ich mich an eine Wand und rutschte diese bis zum Boden runter. //Wie soll ich einen Raum finden, der anscheinend so gut versteckt ist, dass man ihn gar nicht finden kann!// Dass ich eventuell nur zu dumm war, ihn gleich neben sich zu vermuten, wollte ich mir natürlich nicht eingestehen.

"Due suchest was, eh?"

//...Enrique...nja, vielleicht kann er ja helfen!// Ich hob meinen Kopf an. Schreck! Er saß direkt neben mir in der Hocke! Darum zog ich mich schnell ein Stück zurück. Er fand es wohl witzig und grinste frech. //Na toll...er ist doch keine große Hilfe...//

Ich wollte aber nicht SO schnell aufgeben und zwang mich zu einem Lächeln. "Könntest du mir sagen, wo der Raum ist, in dem ich gelegen habe?" //War das nun so schwer? ...na also!//

"Si!" und wieder oder immer noch dieses verschmitzte Lächeln.

Er stand auf und ich tat es ihm gleich. Kurz darauf setzte er sich in Bewegung und ich folgte ihm. //Weiß er wirklich wo lang?// Ich zweifelte weiter in mich hinein, da blieb er stehen und rannte in seinen Rücken. Begleitet von einem Plumpsen landete ich auf meine zwei, vier oder fünf Buchstaben (Po, Popo, oder Ar...^^°)

"Oh! Verzeihung!", entschuldigte er sich und half mir beim Aufstehen. Des Weiteren meinte er, dass wir da seien.

Ich öffnete die Tür und spähte hinein.

"...bis du sicher, dass das mein Zimmer ist...?"

"Nein, das ist meins!"

Und schon wurde ich von ihm herumgerissen und er schubste mich leicht zum Bett, bestehend aus Matratze und auf den Boden liegend.

"H-hey...!! Was soll das?!" //Ich laufe rot an, ich laufe rot an...!! Argh!! Wieso schließt er die Tür?!//

Nun lehnte er sich mit den Händen hinterm Rücken an die Tür. Grinsend versteht sich. "Enrique...!", mahnte ich. "Wase iste denn?", seine fröhliche Stimme passte nicht zu meiner Stimmlage! Ich fühlte mich erneut schrecklich. Schrecklich daneben.

Ich hoffte inständig, als er näher zu mir heran schritt, dass etwas passierte, das ihn stoppen ließ.

Ungesprochenes Gebet erhört.

Die Tür wurde aufgerissen.

"Enrique...!!! Verschreckst du wieder das Mädchen..?!"

Johnnys schneidende Stimme ließ den Jungen vor mir inne halten. Er hatte zwar noch nichts getan, aber die Kopfnuss von Seiten Johnnys tat ihm ganz gut! "Mama Mia...!", jammerte er, "Was biste du soe sauer?" und rieb sich die angeschlagene Stelle.

Nun rappelte ich mich auch auf und fragte schließlich den Schotten höflich: "Würdest du mir MEIN Zimmer zeigen?" und obwohl ich lächelte, schnitt meine Stimme dem Italiener die Kehle zu. Seine Augen starrten mich an als ich an ihm vorbei schritt und dem nächsten Jungen folgte. Er wusste, so hoffte ich, wie der Weg war. Und ich irrte nicht. Oder meine Intuition half mir weiter. Johnny verfranzte sich auch etwas.

"Bist du nicht solche großen Häuser gewöhnt?", murmelte ich ihn an.

"Schon. Aber das waren meist meine eigenen, in denen ich mich auskannte!"

Ich seufzte und wagte einen Blick zur Uhr. Sofern sie richtig lief, war es schon zwei Uhr nachmittags...wo die Zeit doch hinrannte.

Mittlerweile schob auch Johnny seine zwanzigste Tür auf, als er erleichtert aufatmete.

"Da ist es!", sagte er und wendete sich zum Gehen. "Wenn du jemanden suchst, die sind alle in der Küche!"

Gut zu wissen, man braucht nur noch die Kenntnis, wo sich diese Küche befand, bevor ich einfach drauf los marschierte und wieder ne Ewigkeit brauchte, um sie zu finden. Doch da war es etwas einfacher. Man brauchte nur gewissen Geräuschen zu folgen. Irgendjemand würde schon zu der Zeit essen, in der ich mich auf die Suche machte.

Ich schloss die Tür hinter mir und ward vorerst erleichtert. Dieses Zimmer war im dritten und somit obersten Stockwerk. Und um das gleich auszunutzen, schob ich die Vorhänge beiseite und musste schlucken. Der Anblick war krass! Malerische Landschaften und ein perfekter Himmel! Kaum Wolken und wenn, waren es schöne flockige Haufenwolken. //Zu idyllisch!//

Misstrauisch musterte ich die Landschaft. //Da stimmte was nicht, und das liegt mit Gewissheit nicht an den schweren Rauchschwaden direkt unter mir.// Doch diese verunsicherten mich nicht genauso wenig!

//FEUER?! Hat Tyson sich was zu essen machen wollen und dabei die halbe Küche abgefackelt?!// Ich wusste nicht warum, aber irgendwie litt dieser blauhaarige Japaner immer unter Vorurteilen der anderen und mir! Er konnte einen richtig Leid tun!

//Ach, die werden das schon in Griff kriegen...nur schließe ich lieber das Fenster. Ruspartikel gehen schwer aus den Baumwollstoff der Gardinen raus!// Gedacht, getan. Und schon war es zu Ende mit der sauerstoffreichen Luftzufuhr.

//Im Wandschrank, sagte Kenny..., diese Tür da?!// Und Tatsache! Das war ein Schrank! Und der ist in der Wand. Logisch, dass er Wand-Schrank hieß!

Und das Objekt meiner Begierde befand sich auch da drin! Sorgfältig zwischen einen Stapel Lacken versteckt.

//Wollen wir doch mal sehen, was klein Cara alles hat einpacken konnte.//

Das Erste, das ich aus dem dunkelblauen Rucksack fischte, war mein eigener Laptop! Ich konnte mich gar nicht mehr erinnern, den eingesteckt zu haben. Ich war wohl zu aufgeregt, als dass ich es gemerkt hätte.

Dann noch ne Haarbürste, die nun zerquetschten Brötchen, zwei Flaschen Mineralwasser, ein Discman inklusive ein paar CDs! Batterien, Federtasche, Block und noch ein Block. Disketten, Deo, Waschzeug. //Man, welcher Plunder größten Teils!// Doch nun weckte meine Aufmerksamkeit ein blauer Gegenstand. //Was...?//

Ich konnte es mir nicht erklären, aber da lag dieses unbekannte Buch drin, das ich vor meiner kurzfristigen Abreise entdeckte!

//Es war doch in Japanisch geschrieben, so wie es aussah...vielleicht könnte ich Tyson fragen...nee! Eher Kenny! Aber wenn es was ziemlich persönliches ist...?// Ich fuhr mir leicht nervös durch die Haare.

Ich hatte mich auf die Matratze gesetzt und nun lag der Inhalt des Ranzens auf den Boden verteilt. Schon als ich das Zimmer betrat, machte mein Herz einen Aufsprung. Es war klein und nur ein Futon ausgebreitet. Sollte heißen, dass ich es vielleicht ganz allein beziehen darf!

Da ich aber durch diese Schriften abgelenkt war, kümmerte ich mich auch nicht mehr um diese Zustände.

Wieder blätterte ich darin herum, als ob ich irgendein Wörtchen entziffern könnte. Im Gegensatz zum letzten Mal, fiel mir auf, dass alles in kleineren oder größeren Absätzen unterteilt war. //Ein Tagebuch...oder Memoiren. Vielleicht ein Bericht oder

sonstige Aufzeichnungen?//

An jeden Anfang eines Absatzes war am Rand eine kleine Notiz zu vernehmen. Das Datum oder so. vielleicht aber auch nur Überschriften. Doch der Gedanke ließ mich nicht los, ich könne hier in meinen Händen etwas sehr wichtiges halten und demnach fühlte ich mich auch. Als ob es wichtiger wäre als sonst irgendwas. Das spürte ich.

"AAAH!! HILFE!!"

//War das wieder Johnny? War Kai wirklich dermaßen unbeherrscht, so dass er erneut auf Johnny Jagd machte?//

Aber der Schrei klang eher nach...Kagome?!

Hektisch riss ich das Fenster auf und erblasste.

Kagome in den Fängen eines...eines Youkais?!? Was...was sollte das bedeuten?!

Aber nicht nur sie schrie! Einer Schrei nach dem anderen erklang aus verschiedenen Richtungen, auf das bald jeder in der Umgebung einen Laut von sich gegeben hatte, einschließlich ich.

Auf den unteren Hof waren so ziemlich alle verteilt. Alle aus diesem Haus und aus den anderen. Was sich dort abspielte, wagte ich zu bezweifeln, dass es wahr wäre. Wie schon alles andere hier!

Ok, Kagome war von Sesshomaru geschnappt worden. Inu Yasha, aufgekratzt und erbost darüber wie eh und je, stürzte sich auch schon auf ihn, um >seine< Kagome zu retten!

Die Beyblader verteilten sich auf einer anderen Seite. Ihnen gegenüber, die Demolition Boys. //Was machen DIE denn hier?!//

Als reichte das nicht, kam noch Naraku plus Gefolgschaft hinzu.

Son Goku und Co. bekamen auch ihr Fett wett, als sich tot geglaubter Freezer und Cell auf die Bande feuerten. //Hey! Hier steht rein zufällig ein Haus, in dem ich mich befinde und ich bin nicht sonderlich scharf drauf, unter dessen Trümmer begraben zu werden.//

Ach, hallo auch noch Kagato und da noch ein paar Mobil Dolls.

So hatte jeder seinen Spaß...

Und wozu das Ganze?! Erfreute sich jemand an dieser kriegerischen und kämpfenden Lage?

Eine Dorothea schrie still vergnügt (oder laut -_-°) "Hahaha!! Kämpfende sehen so hinreißend aus!", während eine angeschlagene Relena mit ihrer Love-and-Peace Nummer versuchte, Anhang zu finden. Wurde anscheinend von dem Kampfgebrüll übertönt...

//Da hinten ein paar Gundams im Kampf gegen eben diese Dolls. Die Demolition Boys schlagen sich auch nicht schlecht... das Ranma Team, das sich selber K.O. schlägt. Ryoko, die versucht gegen Kagato zu bestehen. Ein Tenchi und eine Aeka, die ihr helfen. Nett, da hinten kämpft Vegeta gegen zwölf Gegner und die drei begnügen sich mit einem. Und Inu macht's auch nicht besser. Der hat nun Kago befreit und kloppt sich mit seinem Bruderherz. Und weil's so schön war, müssen sich die bladenen Russen gegen vier Teams behaupten. Und da sag einer, hier ist jemand unfair... hoffentlich reißt mir nachher niemand den Kopf ab, weil ich ein bisschen für die Russen bin...die können ein alle auf irgendeine Weise Leid tun...alle zusammen! ...ok, die kämpfen mit gemeinen Mitteln und sind arg fies im Bladen, aber hey! So ist das Leben...ok, der war fies, Cara. Schauen wir weiter. Naraku gesellt sich zu Kago. Ihr Aufquicken, sein Lachen, ein Aufschrei, noch ein Knall, Kämpfgetöse, Lachen,

Schreien, Kreischen, wieder dreckiges Lachen. Mensch, das wiederholt sich irgendwie. Mal sehen wie sich Duo und Heero und Quatre und Trowa und Wufei schlagen...hmm, sie schlagen sich, ob gut oder schlecht zählt nicht zur Debatte. Relena protestiert da unten weiter. HA! Ki-Ball verfehlt sie um Haaresbreite! Da noch die...Ginyu-Force?! Aaah!! Nein! Die sind schrecklich!!!

Ich mümmelte mich weiter in meinen Gedanken und das Schlachtfeld schien sich auch nicht zur Ruhe zu setzen. Die Explosionen wurden von Mal zu Mal heftiger. Das Gekreische größer, das Lachen fieser.

//Soll ich mich mit nem Love&Peace-Shirt da raus setzen und um Friedlichkeit und Freundschaft bitten...? Die würden mich killen...fast so wie Relena... Wie macht sie das? Sie weicht immer haarscharf aus! Entweder sie ist so was gewöhnt oder einer kann nicht zielen!//

Ich kratzte mich am Kopf. Das würde so schnell nicht wieder aufhören. Sollten sie doch weitermachen. Mal alles live mitzerleben hatte auch etwas an sich!

WOOOMPS!

N-na gut...dann doch wieder nicht. Die Wand neben mir, die nun nicht mehr da war, wo sie einst gewesen ist, machte mir schwer zu schaffen. DAS hätte ins Auge gehen können!

"SAGT MAL, HABT IHR SIE NOCH ALLE?! EINIGE WENIGE WOLLEN EINEN RUHIGEN NACHMITTAG VERBRINGEN UND DA WIRD MAN FAST UMGEBRACHT!?"

//Ich überrasch mich immer wieder von neuem. Das hätte selbst ich mir nicht zugetraut. - Memo an Großhirn...du hast dich aber getraut! - WAS?! - Scheiße ist, nicht? - Hör auf in meinen Gedanken rumzuspucken und hilf mir hier raus!! na toll, ich red mit meinen Schizophrenen Ich oder was? - Ich bin nicht du! - Ist mir schon klar! - Sieh neben dich! - Wieso...?// "AAAH!!"

Verschreckt wich ich zurück.

"E-ein Geist?!"

/Nein, der Hausmeister!/
"Lass die Scherze!"

/...das war keiner!/
"Hä?!"

/...das war keiner!/
"Hä?!"

"Hä?!"

//Hallo? Ein Geist als Hausmeister?!//

/Gaaanz richtig. Und wenn DU nicht sofort was unternimmst, hatte ich die längste Zeit einen festen Job!/
//Und wenn ich da raus gehe, war ICH die längste Zeit lebendig!//

//Und wenn ich da raus gehe, war ICH die längste Zeit lebendig!//

/Hab dich nicht so! Und nun raus mit dir!/
Er gab mir einen leichten Ruck und ich flog zur offenen Wand heraus. Mir gingen zwei Dinge durch den Kopf. //Kann ein Geist wirklich Gedanken lesen?// und //Wie lange wird es dauern, bis ich hart auf dem Boden aufschlage?//

Daran gedacht, dass ich durch den Aufprall verrecken könnte oder dass Geister rein theoretisch einen nicht mal berühren konnten, hatte ich nicht...

Daran gedacht, dass ich durch den Aufprall verrecken könnte oder dass Geister rein theoretisch einen nicht mal berühren konnten, hatte ich nicht...

~*~*~*~*~

ende!!! nein...aber für dieses kapi! *fähnchen schwenk >ich komme wieder!<*

zweites fähnchen schwenk >kommiss? bitte?

drittes fähnchen in die höhe halt >für ein kleines klägliches etwas??<

viertes fähnchen >...jaja, ich hör doch schon auf...U-U<

danke ihr netten leser fürs lesen (irgendwie ein dummer satz....)

(hmmm...sie bedankt sich bei ner wand....tsts, sie ist zu vereinsamt....vielleicht sollte sie ihr dasein als anfang einer nahrungskette aufgeben...)

>-<;